

# Schulanfangsgottesdienst

Eucharistiefeier

**Thema:** Wir sind nicht allein im Boot

<b>Einzug</b>	Orgelspiel	
<b>Eröffnungslied</b>	<i>Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt</i>	
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung ins Thema</b>	Vid. Anlage 1	
<b>Kyrie</b>	Vid. Anlage 2	
<b>Tagesgebet</b>	Vid. Anlage 3	
<b>Lesung</b>	vid. Anlage 4	
<b>Antwortgesang</b>	<i>Michael row the boat ashore</i>	
<b>Evangelium</b>	Mk 4,35-41	
<b>Predigt – Ansprache</b>		
<b>Fürbitten</b>	Vid. Anlage 5	
<b>Gabenbereitung</b>	<i>Ich bin bei euch jeden Tag</i>	

<b>Sanktus</b>	<i>Heilig, ja heilig ist der Herr</i>	
<b>Vater Unser</b>	(Hände reichen)	
<b>Friedensgruß</b>	<i>Herr, gib uns deinen Frieden</i>	
<b>Agnus Dei</b>	gebetet	
<b>Kommunion</b>	Instrumental	
<b>Danksagung</b>	Vid. Anlage 6	
<b>Schlussgebet</b>	Vid. Anlage 7	
<b>Segen</b>		
<b>Schlusslied</b>	<i>Bewahre uns Gott</i>	
<b>Auszug</b>	Orgelspiel	

## **Anlage 1**

*Material: Ein Boot (Kanu, Schlauchboot) mit Ruder wird hereingetragen  
und an einem gut sichtbaren Platz abgestellt*

### **Einführung ins Thema:**

Als Motto für diesen Gottesdienst haben wir uns das Thema überlegt:

„Wir sind nicht allein im Boot“.

Eure Schulzeit lässt sich mit so einem Boot vergleichen: 9 Jahre (oder mehr) seid ihr miteinander unterwegs. Auf eurer „Schul-bootstour“ gibt's schöne, gute, aber auch schlechte und stürmische Zeiten:

„Wir alle sitzen in einem Boot“ sagen wir, wenn Menschen ein und dasselbe Schicksal teilen und sie dabei ein gemeinsames Ziel vor Augen haben.

- lernt neue Freunde kennen.

- müsst euch Haus- und Schulaufgaben sowie Exen und mündlichen Abfragen aussetzen,

- müsst euch auch mit Themen und Fächern auseinandersetzen, die euch nicht so behagen. ...

Wir sitzen wie in einem Boot, zwei und zwei nebeneinander oder vier und vier wie auf einer Ruderbank.

Unser Schul-Dasein gleicht einer Meerfahrt.

Es gibt ruhige und heitere,

aber auch bewegte und angstvolle Abschnitte –

wir kennen Flauten, Böen, Brisen und auch Stürme.

Alle Windstärken sind uns vertraut.

- Zuweilen sind wir voll Übermut an Bord unseres Schiffes,
- Manchmal lassen wir uns einfach treiben
- Wenn die Flaute überhand nimmt, fängt so mancher zum Rudern an.
- manchmal haben wir Angst –

Es tut gut zu erfahren, dass ich nicht allein bin im Boot.

Meine Freunde, meine Klassenkameraden, ja auch die Lehrerinnen und Lehrer sitzen drin – Alle helfen mit, dass wir unser großes Ziel erreichen: Vielleicht denkt jetzt so mancher schon ans ABI – Nein, das habe ich nicht gemeint. Das ist vielmehr eine – zugegeben große – Etappe unseres Lebens: Unser erstrangiges Ziel, das wir anstreben ist, auf dem großen Meer unser Leben gelingt.

Dass wir Menschen werden,

die einen eigenen Standpunkt haben,

die weniger mit den Ellbogen agieren, denn mit Köpfchen und Herz.

die ein Auge haben für Ihre Mitmenschen und die Umwelt

die nicht nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind, sondern sich einsetzen für Friede und Toleranz.

Dass wir auch Christen werden, die zu recht diesen Namen tragen,

weil sie sich von Gott treiben und führen lassen, und so fähig werden, Liebe zu schenken.

## **Anlage 2**

### **Kyrie**

Herr, erbarme dich  
Christus, erbarme dich  
Herr, erbarme dich

Der allmächtige Gott erbarme sich unser ...

## **Anlage 3**

### **Tagesgebet**

Guter Gott,  
wir danken dir für die erholsamen Ferientage und alle schönen Erlebnisse.  
Wir konnten uns ausruhen und auftanken.  
Wir durften tun, was uns Freude macht.

Eine lange Etappe liegt nun wieder vor uns: ein neues Schuljahr.

Lass‘ uns in diesem Jahr unserem großen Ziel, gute Menschen und glaubhafte Christen zu werden, ein Stück näher kommen.

Darum bitten wir dich

Durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

## **Anlage 4**

### **Anstatt einer Lesung hören wir nun eine kurze Geschichte:**

Ich bin nicht allein

Eine Frau war in einem Lift eingeschlossen, der zwischen den Stockwerken angehalten hatte. Der Geschäftsführer des Gebäudes sprach mit ihr und fragte, ob sie allein sei. Sie antwortete: „*Nein, nicht allein*“. Der Mann versicherte ihr, dass der Lift bald repariert sein werde und beschwor sie, sich ja nicht zu ängstigen.

Als schließlich der Lift repariert war und die Tür sich öffnete, war die Dame ganz allein. Der Mann schaute sie verwundert an. „*Sie sagten doch, Sie seien nicht allein ?*“ „*Nein*“ antwortete sie ruhig. „*Ich war auch nicht allein, Gott war immer mit mir.*“

## **Anlage 5**

### **Fürbitten**

Einleitung: Lebendiger Gott,  
du hast dein Volk auf seinen Wegen begleitet,  
du warst bei deinen Jüngern, auch wenn sie dich nicht  
gleich erkannt haben,  
du willst mit deinem Geist auch bei uns sein.  
So bitten wir dich:

1) Lass uns erkennen und handeln, wenn uns Mitschüler brauchen.

*Liedruf Kyrie*

2) Hilf, dass unsere Eltern uns auch mögen und zu uns halten, wenn  
wir nicht so gute Noten haben.

*Liedruf Kyrie*

3) Gib‘ uns Mut, für schwächere Mitschüler einzustehen.

*Liedruf Kyrie*

4) Gib‘ uns die Kraft, dass wir einander stets mit Achtung und  
Ehrfurcht begegnen.

*Liedruf Kyrie*

5) Herr, manchmal werden wir in unserem Glauben wie durch einen  
heftigen Sturm erschüttert. Schenke uns einen starken Glauben an  
Dich.

*Liedruf Kyrie*

Schluss: Herr, es sieht manchmal so aus,  
als wärest Du nicht an Bord,  
oder als schliefst Du.  
Doch Du weißt genau, was uns bedrängt.

Gib‘ uns die Gewissheit, dass Du DA bist  
und uns in den Stürmen bewahren wirst,  
durch Christus, unseren Bruder und Herrn.  
Amen.

## **Anlage 6**

### **Danksagung**

Gott DU

Vater

Sohn

Geist

Gott, Du bist

Be-ziehung

Be-wegung auf uns zu

Du schließt dich nicht ab,

hast nicht genug an dir

Willst unsere Antwort

Willst geliebt sein von uns

Klein, wie wir sind machst du uns zu deinen Liebsten

Schenkst dich in Zeichen, die uns vertraut sind:

Brot und Wein

Belädst sie mit neuer Qualität

Gegen unseren Hunger und Durst

Lass uns weitergeben

Was du gibst

Einander Brot und Wein werden

Dich austeilen.

Gegen den Hunger der Welt.

## **Anlage 7**

### **Schlussgebet**

Herr Jesus Christus,

du hast deinen Jüngern immer wieder gezeigt, welcher der rechte

Lebenskurs ist,

und du hast ihnen auch gesagt, dass DU der Weg, die Wahrheit und das

Leben bist.

Lass uns spüren, dass du mit uns im Boot bist,

damit unser Leben gelingt und wir alle unser großes Ziel erreichen.

Darum bitten wir dich

Durch Christus unseren Herrn.

Amen.